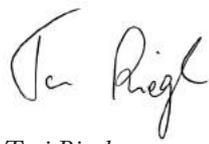
The image shows a wooden insect hotel (bug hotel) mounted on a concrete post. The hotel has a roof made of cork bark and is filled with various types of hollow wood, including small tubes and larger circular sections with holes. The background is a vineyard with many wooden stakes supporting the vines. The overall scene is outdoors and green.

Bioland

Südtirol

BIOLAND SÜDTIROL JAHRESBERICHT 2021

2021 gehört zu den Jahren mit den tiefgreifendsten Veränderungen für Bioland Südtirol in seiner Verbandsgeschichte. Sich als Organisation und für die Mitglieder noch professioneller und besser aufzustellen, war und ist Motivation, um für die Bioland Bäuerinnen und Bauern im Land und ihre Produkte Mehrwert und Absätze mit fairer Entlohnung zu schaffen. Ein weiteres Ziel ist, den Wert und das Image des Bioland Bauern und der Bioland Bäuerin mit ihren Betrieben in Politik und Gesellschaft wertschätzend zu erklären, sodass der Biolandbau im Rahmen der verschiedenen Nachhaltigkeits-Initiativen auf regionaler, nationaler und europäischer Ebene weiterhin als Speerspitze eines seit Jahren andauernden Prozesses gesehen wird.



*Toni Riegler
Obmann Bioland Südtirol*



*Reinhard Verdorfer
Geschäftsführer Bioland Südtirol*



Gründung von Bio Alto Südtirol

In das Arbeitsjahr gestartet ist Bioland Südtirol mit der Gründung der **Verkaufsgenossenschaft** Bio Alto. Bio Alto hat das Ziel besonders innovative und ökologische Bioland Produkte aus Südtirol zu fairen Preisen an den Mann und die Frau zu bringen. Das Konzept von Bio Alto Südtirol wurde mit professionellen Partnern (Biokistl Südtirol, Koncoop, BioBeef, Fachschule Salern) in einer zweijährigen Konzeptionsphase ausgearbeitet und mit den wertvollen bäuerlichen Produzent*innen und Verarbeitungsgenossenschaften und Partnern (Bergmilch, Milchhof Sterzing, BioBeef, Sennerei Algund, Fachschule Salern, BGO Obervinschgau, Metzgerei Holzner GmbH, Biokistl) umgesetzt. Die Gründung von Bio Alto Südtirol erfolgte am 28. Jänner 2021 in Meran. Bioland Südtirol war und ist von Anfang an federführend und hauptunterstützend bei der Genossenschaft mit dabei und wird Bio Alto auch weiterhin zum Wohle der Bioland Bäuerinnen und Bauern begleiten und unterstützen.



Umwandlung des Vereins Bioland Südtirol in eine Genossenschaft

Am 8. März 2022 wurde Bioland Südtirol vom Status eines Vereins in eine Genossenschaft umgewandelt.

Der Umwandlung ging eine eingehende Analyse der Organisation voraus, schließlich entschied sich der Landesvorstand des Vereins, dass eine Umwandlung in eine Genossenschaft aus rechtlicher und betriebswirtschaftlicher Sicht der zukunftsorientierte und richtige Schritt ist. In einem aufgrund der Corona-Pandemie schriftlichen Austausch mit den 956 Mitgliedern haben sich 80,1% für die Umwandlung in eine Genossenschaft entschieden. Bioland Südtirol trägt ab sofort den offiziellen Namen Gen. Bioland Südtirol landw. Gesellschaft. Der geschäftsführende Vorstand trägt den Namen Verwaltungsrat und der Landesvorstand wurde in Landesausschuss umbenannt.



80,1% der 956 Mitglieder haben sich für die Umwandlung in eine Genossenschaft entschieden

Gründung des Kompetenzzentrums des biologischen Landbaus Südtirol und Umzug nach Lana

Nach 28 Jahren Miete in Terlan wurden erstmals in der Geschichte von Bioland Südtirol Büroräumlichkeiten angekauft. Die neuen Büroräumlichkeiten mit Sitz in der Industriezone Lana sind Teil des neu gegründeten **Kompetenzzentrums des biologischen Landbaus Südtirol**. Gegründet wurde das Kompetenzzentrum gemeinsam mit dem Biokistl Südtirol, Bio Alto, BioBeef und der Kontrollstelle Abcert GmbH. Ziel des Kompetenzzentrums ist es, Synergien innerhalb des Biolandbaus verstärkt zu nutzen und in Zukunft schnell und effizient Projekte für den Biolandbau in Südtirol umzusetzen.



4

30 Jahre Bioland Südtirol

Im September 2021 fanden die Feierlichkeiten zu 30 Jahren Bioland Südtirol auf dem Schnagererhof der Familie Stockner in St. Andrä bei Brixen statt. Es war ein wunderschöner Tag, an dem Gratulanten von nah und fern Bioland Südtirol feierten. Zentrum der Veranstaltung war der so genannte „Bioland-Geist“, der von den Pionieren von 1991 ausging und stets seine verschiedenen Ausprägungen im Laufe der Zeit fand. Getragen und genährt wurde dieser Geist, den man wohl eher als Wertehaltung beschreiben könnte, von einem weiten Blick und einem Verständnis um die Zusammenhänge in der Welt und in der Natur sowie dem konkreten und unerschrockenen Umsetzen von lokalen Strategien zum Wohle der Land- und Lebensmittelwirtschaft unter Einbezug der gesamten Gesellschaft und Politik.



Interreg Projekte in der Viehwirtschaft und Ziegenmilchprojekt

2021 war ein Jahr, in dem Bioland Südtirol erstmals in das Projektmanagement und die Umsetzung drittmittelfinanzierter Projekte eingestiegen ist. Bei zwei Projekten war Bioland aktiv dabei.

Zum einen wurde das Projekt „**Landwirtschaft der Zukunft**“ unter Berücksichtigung der covidbedingten Schwierigkeiten größtenteils umgesetzt. Der Abschluss des Projektes ist mit 2022 geplant. Zum anderen gab es eine aktive Zuarbeit bei einem innovativen **Bio-Ziegenmilchprojekt**, das 2021 auch projekttechnisch abgeschlossen wurde.



Intensivierung der Beratung

Trotz der covidbedingten Einschränkungen wurde die Beratungs- und Begleitungstätigkeit der Bioland Betriebe intensiviert.

Ein wichtiger Teil der Beratungstätigkeit war das Thema der Ökologisierung v.a. im Obst- und Weinbau. Es wurden Treffen und Flurbegehungen mit Experten organisiert. Zudem kam es zu einer Reihe von Betriebsbesuchen, bei denen die Maßnahmenkataloge und die Punktevergabe von Bioland in einem Testversuch für die Südtiroler Pilotbetriebe erhoben wurde.

- ➔ In der **Viehwirtschaft** kam es zu mehreren Weiterbildungen in Zusammenarbeit mit Südtirols Landwirtschaftsschulen.
- ➔ Im **Obstbau** waren die Schwerpunkte v.a. qualitativer Natur. Das Thema der gesamtbetrieblichen Umstellung wurde mit verschiedenen Betrieben diskutiert und Maßnahmenpläne für schwierige Betriebssituationen erstellt. Eine Besonderheit war die Mitarbeit an einem Projekt der Uni Bozen, das sich wissenschaftlich mit der Frage der Umstellung der kirchlichen Flächen auf den Biolandbau beschäftigte.
- ➔ Im **Weinbau** wurden verschiedene Stammtische und Gruppentreffen organisiert. Zudem wurde die Arbeitsgruppe Komposttees gegründet, die sich mit der praktischen Umsetzung der Produktion und Ausbringung von Komposttees beschäftigt.
- ➔ Die Gruppe der **Gemüsebauern** war sehr aktiv. Es kam zu einem regelmäßigen Austausch zwischen den Gemüsebauern sowohl digital als auch physisch in Form von Gruppentreffen und Flurbegehungen. Es wurden die inzwischen traditionellen Fachveranstaltungen des Bioland Kartoffeltags und des Bioland Gemüsebautags durchgeführt, der jeweils von externen Bioland Fachberatern aus Deutschland flankiert wird.

Herausgeber

Gen. Bioland Südtirol landw. Ges.

Industriezone 1/5
39011 Lana
Tel. +39 0471196410-0

info@bioland-suedtirol.it
www.bioland-suedtirol.it

Bilder

Bioland e.V., Sonja Herpich
Bioland Südtirol